

STATUTEN

der

SCHWEIZERISCHEN VEREINIGUNG FÜR RECHTS- UND SOZIALPHILOSOPHIE

I. Name, Sitz, Zweck

Art. 1

Die „Schweizerische Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie“ (SVRSP),
nachstehend Vereinigung genannt, ist ein Verein nach Art. 60 ff. des
Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Name

Sie hat ihren Sitz am Wohnort des Präsidenten. Sitz

Art. 2

Die SVRSP pflegt und fördert die Rechts- und Sozialphilosophie in allen ihren Aspekten. Zweck

Sie ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

II. Verhältnis zur IVR

Art. 3

Die SVRSP ist die schweizerische nationale Sektion der Internationalen Vereinigung
für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR) gemäss deren Satzung vom
1. September 1979 (§ 6). IVR

III. Mitgliedschaft

Art. 4

Die Vereinigung kennt Einzel-, Kollektiv- und Ehrenmitglieder. Mitglieder

Einzelmitglied kann werden, wer an rechts- und sozialphilosophischen Fragen
interessiert ist und die Statuten der SVRSP gutheisst.

Kollektivmitglieder können juristische Personen sowie andere Institutionen werden.

Zu Ehrenmitgliedern kann die Mitgliederversammlung natürliche Personen ernennen.

Art. 5

Einzel- und Ehrenmitglieder besitzen in der Mitgliederversammlung je eine
Stimme. Stellvertretung ist ausgeschlossen. Stimmrecht

Kollektivmitglieder können sich in der Versammlung durch eine natürliche Person
mit beratender Stimme vertreten lassen.

Die Höhe des jährlichen Mitgliederbeitrags beträgt 50. – sFr. Beiträge
Studierende zahlen 20. – sFr.

Der Beitrag der Mitglieder ist fest und begrenzt. Jede darüber hinausgehende Haftung
der Mitglieder ist auszuschliessen.

Art. 6

Personen, die die Voraussetzungen des Art. 4 erfüllen, werden auf ihren Antrag
generell aufgenommen. Der Quästor wird ermächtigt, bei Zweifeln den Aufnahme-
antrag dem Vorstand zu einem individuellen Beschluss vorzulegen. Aufnahme

Der Austritt ist dem Präsidenten auf Jahresende schriftlich mitzuteilen. Austritt

Die Mitgliederversammlung kann den Ausschluss von Mitgliedern beschliessen. Ausschluss

Mitglieder, die ihren Beitrag trotz zweimaliger Mahnung nach einem Monat nicht erbracht haben, werden von der Mitgliederliste gestrichen.

Austretende, von der Mitgliederliste gestrichene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

IV. Organe

Art. 7

Die Organe der Vereinigung sind

- a. die Mitgliederversammlung;
- b. der Vorstand;
- c. die Kontrollstelle.

A. Mitgliederversammlung

Art. 8

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand wenigstens einmal alle zwei Jahre einberufen.

Versammlung

Die Einladung hat einen Monat vor der Versammlung zu ergehen.

Art. 9

Die Mitgliederversammlung

Geschäfte

- a. wählt den Präsidenten und die übrigen Vorstandsmitglieder;
- b. bestimmt die Kontrollstelle;
- c. ernennt Ehrenmitglieder;
- d. beschliesst über den Ausschluss von Mitgliedern;
- e. legt die Mitgliederbeiträge fest;
- f. genehmigt den Geschäftsbericht des Vorstandes und nimmt die Rechnung der Vereinigung ab;
- g. beschliesst über den Beitritt der SVRSP zu anderen schweizerischen oder internationalen Institutionen;
- h. äussert sich zur künftigen Tätigkeit der Vereinigung;
- i. beschliesst über ihr vom Vorstand vorgelegte Anträge;
- k. entscheidet über Statutenänderungen sowie über die Auflösung der Gesellschaft.

Art. 10

Die Mitgliederversammlung ist jederzeit beschlussfähig. Sie kann Beschlüsse nur zu Geschäften, die auf der Traktandenliste stehen, fassen.

Beschlussfassung

Vorschläge für Traktanden und Anträge seitens der Mitglieder zuhanden ihrer Versammlung sind dem Präsidenten bis spätestens zwei Wochen vor dieser schriftlich mitzuteilen.

Bei Beschlüssen und Wahlen entscheidet das einfache Mehr der Stimmenden. Stehen mehrere Kandidaten zur Wahl, gilt als gewählt, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Mehrheiten

Beschlüsse über Statutenänderungen sowie den Ausschluss von Mitgliedern bedürften einer Mehrheit von zwei Dritteln aller Stimmenden.

Die Auflösung der Vereinigung kann nur mit einer Mehrheit von drei Vierteln der Stimmen aller anwesenden Einzelmitglieder beschlossen werden.

In der Regel wird offen abgestimmt. Jedes einzelne Mitglied kann geheime Abstimmung verlangen.

Modus

Über Beschlüsse und Wahlen der Mitgliederversammlung wird ein Protokoll geführt.

Protokoll

B. Vorstand

Art. 11

Dem Vorstand gehören an: der Präsident, ein bis zwei Vizepräsidenten, der Quästor, der Sekretär sowie vier bis sechs Beisitzer. So weit möglich, sollen alle schweizerischen Hochschulen im Vorstand vertreten sein.

Zusammen-
setzung

Mit Ausnahme des Präsidenten, der von der Mitgliederversammlung bestimmt wird, konstituiert sich der Vorstand selber. Personalunion von Quästor und Sekretär ist möglich.

Konstitution

Präsident, Vizepräsident(en), Quästor und Sekretär bilden den Ausschuss.

Ausschuss

Art. 12

Der Vorstand erledigt die laufenden Geschäfte und nimmt alle Aufgaben wahr, die nicht einem anderen Organ zustehen. Insbesondere

Obliegen-
heiten

- a. beruft er die Mitgliederversammlung ein und bereitet sie vor;
- b. bestimmt er die Aufgaben des Ausschusses;
- c. legt er das Tätigkeitsprogramm fest, unter Berücksichtigung der Äusserungen der Mitgliederversammlung;
- d. beschliesst er die Ausgaben;
- e. regelt er die Unterschriftsberechtigung sowie die Vertretung der Vereinigung nach aussen.

Die Vorstandsmitglieder werden auf vier Jahre gewählt. Sie sind höchstens zwei Mal nacheinander wieder wählbar.

Amts-dauer

Alle vier Jahre ist wenigstens ein Drittel der Vorstandsmitglieder zu ersetzen.

Das Präsidialamt kann längstens während vier aufeinanderfolgenden Jahren versehen werden.

Art. 13

Der Vorstand tritt zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern oder wenn zwei Vorstandsmitglieder die Sitzung verlangen.

Sitzungen

Er ist beschlussfähig, wenn mindestens der Präsident und der Sekretär anwesend sind. Beschlüsse und Wahlen kommen mit dem einfachen Mehr der Stimmenden zustande. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Präsidenten den Ausschlag.

Beschluss-
fassung

Beschlussfassung auf dem Korrespondenzweg ist möglich.

C. Kontrollstelle

Art. 14

Die Mitgliederversammlung bestimmt auf vier Jahre eine Kontrollstelle. Diese setzt sich aus einem oder mehreren Mitgliedern, welche wieder wählbar sind, zusammen.

Kontrollstelle

Die Kontrollstelle prüft jährlich die Rechnung der Vereinigung, berichtet der Mitgliederversammlung und stellt Antrag.

V. Finanzielle Bestimmungen, Geschäftsjahr

Art. 15

Die Ausgaben der Vereinigung werden bestritten durch

Einnahmen

- a. die Mitgliederbeiträge;
- b. Beiträge Dritter;
- c. Schenkungen usw.

Für die Verbindlichkeit der SVRSP haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

Haftung

Wird die SVRSP aufgelöst, beschliesst der Vorstand über die Verwendung des Vermögens im Sinne des Vereinszwecks.

Auflösung

Art. 16

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September. Die Amtszeiten dauern bis zur Mitgliederversammlung des Jahres, in dem das Amt abläuft.

Geschäftsjahr

Diese Statuten wurden von der Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2000 in Fribourg beschlossen.

Die Sekretärin: Nicoletta Bersier Lavadac

Der Präsident: Kurt Seelmann